

BREMEN ALPIN



Mitteilungen Nr. 1 – Januar bis März 2015



alpenverein-bremen.de

MESSE BREMEN

07.+08. MÄRZ 2015

RAD & OUTDOOR

2€
RABATT-GUTSCHEIN
Zahlen Sie 7€ statt 9€
bei Abgabe an der Kasse.
Gilt für ein reguläres Ticket.
Rabatte sind nicht kombinierbar!
DAV // RAD + OUTDOOR 2015



EDITORIAL 1

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

es gibt viel zu tun in unserer Sektion – und viele Ehrenamtliche tun auch eine ganze Menge – als Gruppenleiter, Trainer, Wanderleiter, Helfer, die immer wieder einspringen oder im Vorstand. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Was gibts Neues? Natürlich sind und bleiben die Hütten neben der Freude auch Herausforderung für uns. Die Bremer Hütte als hochalpiner Stützpunkt fordert auch nach dem erfolgreichen Umbau Engagement und Geld. Die Harzhütte bereitet weiterhin Sorgen bezüglich der Trinkwasserversorgung, baulichen Situation und Belegung. Wie auf der MV 2014 beschlossen, arbeitet eine Kommission an Lösungsvorschlägen, die wir dann im Vorstand und der nächsten MV beraten werden.

Unser Tourenprogramm für 2015 enthält wieder viele attraktive Angebote.

Beim Kletterzentrum geht es in energischen Trippelschritten weiter. Den Zeitverlust, den Klagen und Beschwerden eines Verbandes privater Kletterhallen verursachten, können wir nicht ungeschehen machen, die Baupreissteigerungen der Zwischenzeit leider auch nicht. Gott sei Dank kamen uns die Zinsentwicklung und die verstärkte Unterstützung des Dachverbandes zu Hilfe.

Trotz aller Schwierigkeiten bleibe ich Optimist: wir werden Anfang 2015 den ersten Spatenstich für unser Kletterzentrum tun!

Ich wünsche allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr.

Mit bergsportlichen Grüßen
Ronald Hillebrand

2 AKTUELLES

- 2 Informationen zur Kletterwand der Bremer Alpenvereinssektion
- 4 Unsere Kletterwand
- 4 Kletterkurse
- 5 Vorankündigung: „Coro Cima Tosa“
- 6 „Touren, Kurse, Gruppen“ jetzt noch aktueller

8 DAV-UNTERWEGS

- 8 Frühling auf Mallorca 2014 – Wanderungen im Südwesten der Insel
- 12 Cinque Terre – Paradies mit Restlaufzeit – Absturz – Bergrettung
- 14 Der Cilento – Terra incognita?
- 15 Berlin 66-Seen-Wanderung, Teil II

16 VEREIN INTERN

- 16 Beratungen über die Kreuzbachhütte
- 16 Frau Lehmann schwer erkrankt
- 17 Schon bekannt?
- 17 Wir gratulieren zum Geburtstag

18 VORTRÄGE

20 FÜR SIE GELESEN

22 BREMER SKI-CLUB

26 GRUPPEN

29 UNSERE SEKTION

- 29 Jahresbeiträge
- 32 Hüttengebühren
- 32 Kontakt
- 32 Impressum



velo:konzept



bremen eins



MESSE
BREMEN



INKLUSIVE

FOBI
FOTO BISCHOFF
erleben!

PASSION
SPORTS CONVENTION

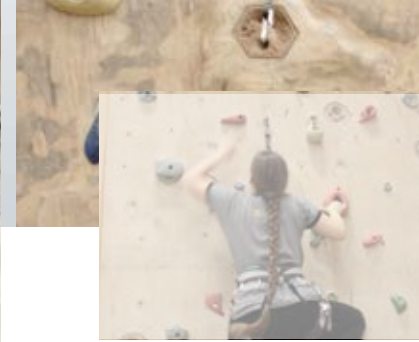
rad-outdoor.de

Informationen zur Kletterwand der Bremer Alpenvereinssektion

Wo: Die Kletterwand befindet sich in der Kunstturnhalle des Vereins Bremen 1860 (Baumschulenweg 10, 28213 Bremen).

Was: Die Wand ist 8 m hoch und 11 m breit, auf einer Breite von 5 m senkrecht und auf den verbleibenden 6 m ab einer Höhe von 3 m mehr oder weniger überhängend. Die Wand ist zum Vorsteigen eingerichtet. Es können 8 Topropes gleichzeitig eingehängt werden. Expressschlingen sind fest eingehängt. Alles weitere Material (Seile, Kletterschuhe, Klettergurt,...) müssen selbst mitgebracht werden.

Wann: Die Kletterwand ist zu festen Trainingszeiten (in der Geschäftsstelle zu erfragen) zugänglich.



Wie: Da der Alpenverein eine hohe Miete für die Nutzung der Umkleieräume und der Fläche unterhalb der Kletterwand zahlt (alle anderen Geräte in der Halle dürfen auf gar keinen Fall genutzt werden!!!), wird versucht, zumindest einen Anteil davon auf die Nutzer umzulegen. Daraus und aus der Auflage, mit maximal 15 Personen gleichzeitig in der Halle zu sein ergeben sich folgende Regelungen:

Um regelmäßig an der Kletterwand zu klettern muss man Mitglied im Alpenverein sein!

Es werden Kletterplätze/Trainingsplätze verkauft bzw. vermietet. D.h. wenn man z.B. jeden Donnerstag von 20:00 bis 22:00 Uhr klettern möchte, kann man sich diese Zeit „mieten“ und zahlt dafür über die Wintermonate (Oktober-April) 50,00 Euro (ermäßigt 25,00 Euro). Für das ganze Jahr 80,00 Euro (ermäßigt 40,00 Euro).

Es werden pro Trainingstermin maximal 15 Plätze vermietet.

Aktuelle Zeiten

Montag	18:00-20:00 Uhr 20:00-22:00 Uhr	Jugendgruppe freier Trainingstermin	ganzjährig Oktober bis April
Dienstag	18:00-20:00 Uhr 20:00-22:00 Uhr	Jugendgruppe freier Trainingstermin	ganzjährig Oktober bis April
Mittwoch	18:00-20:00 Uhr 20:00-22:00 Uhr	Junge Erwachsene freier Trainingstermin	Oktober bis April Oktober bis April
Donnerstag	18:30-20:00 Uhr 20:00-22:00 Uhr	Jugendgruppe freier Trainingstermin	ganzjährig Oktober bis April
Freitag	10:00-12:00 Uhr 18:00-20:00 Uhr	50 Plus Familiengruppe	ganzjährig ganzjährig
Sonntag	20:00-22:00 Uhr 18:00-20:00 Uhr	freier Trainingstermin Junge Erwachsene	Oktober bis April Oktober bis April

Interessierte erhalten solch einen Kletterplatz in der DAV-Geschäftsstelle: Altenwall 24, Tel. 0421.72484 dienstags 15:00 bis 19:00 Uhr, donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Auf diesem Wege hat man sich ein Anrecht auf einen Kletterplatz (hier Donnerstag von 20:00 bis 22:00 Uhr) gesichert. Wenn man nun noch einmal zusätzlich (z.B. am Freitag von 20:00 bis 22:00 Uhr) klettern möchte, kann man einfach kommen und wenn Platz ist (d.h. noch keine 15 Personen da sind) einfach mitklettern und dafür 2,- Euro in die Kasse neben der Pinnwand einzahlen.

Wenn sich kein fester Kletterplatz lohnt, weil man zu selten kommt, besteht die Möglichkeit, einfach an einem Klettertermin vorbeizuschauen und, wenn noch Platz ist (d.h. wenn nicht 15 Personen anwesend sind), einfach mitzuklettern. Dafür muss man 3,00 Euro in die Kasse neben der Pinnwand einzahlen.

Bitte: Noch zu beachten ist, dass in der Halle weder getrunken noch gegessen werden darf und wir all die „spannenden“ Geräte und Schnitzelgruben nicht benutzen dürfen.

Damit all dies ohne Probleme funktioniert, sollten alle Kletterer bitte auf die Einhaltung dieser Regeln achten und auch andere darauf aufmerksam machen!

Abenteuer KORSIKA

NATUR / WANDERN / KULTUR

- ☺ Wanderreisen auf Korsika
- ☺ In kleinen Gruppen
- ☺ Auf alten Hirtenwegen
- ☺ GR 20
- ☺ Wanderkarten

www.abenteuer-corsica.de

info@abenteuer-corsica.de

0049-(0)176/611 95 444

Büro Frankfurt: Mörfelder Landstrasse 109a, 60598 Frankfurt | Büro Bremen: Waller Straße 25, 28219 Bremen

Unsere Kletterwand

Unsere Kletterwand steht in Halle 4 des Sportvereins Bremen 1860 im Baumschulweg in Bremen-Schwachhausen.

Interessenten für den Klettersport sollten sich mit der Geschäftsstelle oder den Leitern der Klettergruppen in Verbindung setzen.

Die Kletterwand ist 8 m hoch und 11 m breit, auf einer Breite von 5 m senkrecht und auf den verbleibenden 6 m ab einer Höhe von 3m mehr oder weniger überhängend. Es können 8 Topropes gleichzeitig eingehängt werden. Die Wand ist zum Vorsteigen eingerichtet, alle Expressschlingen sind fest eingehängt. Alles weitere Material (Seile Kletterschuhe, Klettergurt,...) muss selbst mitgebracht werden.



Kletterkurse

Die Kurse sind für Anfänger gedacht, die den Umgang mit Seil und Klettergurt, richtiges Sichern von Nachsteigern sowie die wesentlichen Klettertechniken lernen wollen. Schuhe und Gurt können vor Ort geliehen werden.

Kletterscheine können in diesem Kurs nicht erworben werden. Sie setzen Praxiserfahrung zum Verfestigen des Erlernten voraus. **Alle Kurse finden an der Kletterwand bei 1860 Bremen statt.**

Datum	Uhrzeit	Leitung
17.01./18.01.	16.30 – 20.00/10.00 – 13.30	Katrin Hellmann/Torsten Dietrich
16.02. – 13.04.	"50 Plus: Klettern für Einsteiger" 16.00 – 18.00 immer montags	Katrin Hellmann/Ronald Hillebrand
28.02./01.03.	16.30 – 20.00/10.00 – 13.30	Katrin Hellmann/Torsten Dietrich
21.03./22.03.	09.00 – 12.30	NN
25.04./26.04.	09.00 – 12.30	NN
30.05./31.05.	09.00 – 12.30	NN
12.09./13.09.	09.00 – 12.30	NN
10.10./11.10.	09.00 – 12.30	NN
14.11./15.11.	09.00 – 12.30	NN
12.12./13.12.	09.00 – 12.30	NN




Vorankündigung: „Coro Cima Tosa“

Der bekannte Trentiner Männerchor „Coro Cima Tosa“ (www.corocimatosa.it) tritt am 15.01.2015 in Bremen auf und singt Lieder über den Schmerz, die Liebe und die Berge. Zusätzliche Auftritte wird es in Hamburg und Hannover geben. Leider sind uns noch keine verbindlichen Tourdaten bekannt. Wir empfehlen Ihnen aber, sich den 15.01. schon mal frei zu halten und später auf die aktuellen Infos auf unserer Website zu achten.

24. Januar 2015
tanzen und feiern auf dem

SKI CLUB BALL

im Dorint Park Hotel Bremen, Hollersee
Einlass ab 19.30 Uhr
festliche Abendkleidung erwünscht
kleines Unterhaltungsprogramm
Eintritt: Mitglieder 24,- €, Gäste 28,- €, Schüler, Auszubildende, Studenten 15,- €
Singles willkommen



„Touren, Kurse, Gruppen“ jetzt noch aktueller

alpenverein-bremen.de:
neue Angebote online!

Seit Oktober gibt es ein neues Angebot auf unserer Website. Alle Tourenleiter können ihre Angebote für das kommende Jahr selbstständig platzieren. Das gilt unter www.alpenverein-bremen.de/touren-kurse-gruppen.html für die Kategorien

- + Bergwandern,
- + Hochtouren,
- + Ausbildung alpin,
- + Klettern indoor und outdoor,
- + Radsport und
- + Wintersport.

The screenshot shows the DAV website interface. At the top, there's a navigation bar with categories like 'Aktuelle', 'Touren, Kurse, Gruppen', 'Kletterzentrum', etc. The main content area is titled 'Bergwandern' and lists several tours with their dates and descriptions. A sidebar on the right contains buttons for 'Bergleiten', 'Bergwandrouten', 'Erste Hilfe', etc. The bottom of the page features 'Bergimpressionen' with small images of mountain landscapes.

So ähnlich sieht jetzt die Übersicht über alle Bergwanderungen aus.

Die Vorteile:

- Schon viel früher als bisher können alle Interessenten die Tourenangebote für das kommende Jahr einsehen.
- Jederzeit können Tourenleiter weitere Angebote einstellen. So können sie bei Bedarf neue Touren anbieten oder Touren, die längerfristig planbar sind, z.B. schon jetzt Wintertouren für den Winter 2015/2016. Die Tourenleiter können optional umfangreiche Informationen über ihre Touren wie Streckenbeschreibungen, Höhendifferenzen etc. einstellen.
- Die Tourenleiter können ihre Angebote selbst verwalten und Informationen über freie Plätze oder Planänderungen sofort publizieren.

Für alle Interessenten lohnt es sich also, uns immer wieder mal im Internet zu besuchen, weil es ja stets etwas Neues geben könnte. Es wird auch weiterhin eine schriftliche Version der Angebote geben, aber nur noch als Flyer. Dieser wird aber nicht mehr so umfangreich sein wie die bisherigen Programme. Der Nutzen besteht darin, dass wir so erhebliche Kosten sparen und die öffentliche Verteilung der Flyer an den einschlägigen Orten wesentlich leichter durchzuführen ist. Sie finden den Flyer als Beilage zu diesem Heft.

This screenshot shows a detailed view of a hiking tour. The title is 'Wandern mit Meerblick auf Mallorca'. The description mentions 'Mallorca Nordwesten, schöner geht es kaum'. It includes a photo of hikers on a trail. The 'Tour-detaile' section lists the location (Port Soller/Mallorca), dates (02.05.2015 - 09.05.2015), price (742 - 780 €), and the number of participants (6-8 Personen). It also lists the tour leader, Klaus Wendt, and provides contact information.



Frühling auf Mallorca 2014 – Wanderungen im Südwesten der Insel

Wolf-Dieter Klitzing hatte in diesem Frühjahr zu Wanderungen im Südwesten Mallorcas aufgerufen. Rasch hatte sich eine Gruppe von sieben Personen gefunden, die sich ihm anschloss. Überwiegend waren es Wanderfreunde, die mit Wolf-Dieter bereits ein Jahr zuvor den Nordosten Mallorcas erwandert und die Erlebnisse in bester Erinnerung hatten. So war die Neugierde geweckt, auch den bewaldet bergigen Südosten der Insel auf verschiedenen Wegen zu erkunden. Dabei waren für die ausgesetzten Wege mit dem teilweise karstigen Gestein Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unerlässlich. Als Unterkunft für die gesamte Zeit hatte Wolf-Dieter ein Hostel in „Sant Elm“ gefunden und für die Gruppe Zimmer mit Übernachtung und Halbpension gebucht. Die meisten der Zimmer boten herrliche Blicke auf das Mittelmeer, mit Sicht auf die Mallorca vorgelagerte kleine Insel „Dragonera“.



Die erste Tour führt von „Port Andratx“ über einen Küstenhochweg zurück nach „Sant Elm“. Zum Eingewöhnen und Akklimatisieren benutzen wir für den Hinweg einen Linienbus. Auf der ersten Strecke des Rückweges, noch am Rande von „Port Andratx“, bestaunen wir an den Berghängen die extreme Bautätigkeit für diverse luxuriöse Häuser und neue Straßen. Der weitere Weg führt uns anschließend auf Waldwegen und Pfaden mit großartigen Ausblicken auf das unter uns gelegene „Cap de Sa Mola“ und die südliche „Tramuntana“ mit dem massigen „Esclop-Massiv“ zurück nach „Sant Elm“. Allen in der Gruppe unvergessen ist sicher der Tag auf der Insel „Dragonera“, die seit 1995 als Naturpark ausgewiesen ist. Für den Besuch ist eine vorherige Anmeldung notwendig, denn pro Tag ist nur eine begrenzte Besucherzahl auf der ansonsten unbewohnten Insel zugelassen. Mit einem Boot setzten wir auf die Insel über. Da es auf „Dragonera“ kein Restaurant gibt, haben wir uns mit Proviant und Getränken versorgt. Auf einem gepflegten Weg wandern wir zum westlichen Ende der Insel bis zu einem 1910 erbauten und bis 1971 per Hand bedienten Leuchtturm, dem „Far de Llibieg“. Der auf 125 Meter über dem Meeresspiegel stehende nun ferngesteuerte Leuchtturm sendet sein Licht bis zu 20 Seemeilen (ca. 37 Kilometer) über das Mittelmeer. Er befindet sich auf dem westlichsten Punkt Mallorcas.

Stets mit Blick auf Mallorca, stechen uns auf dem Weg rasch die Besonderheiten der Insel ins Auge. Der Weg führt uns vorbei an weiß blühenden Olivenbäumen, gelb blühendem Ginster und Fruchtständen von Aronstabgewächsen. Neben im Wind elegant segelnden Möwen bewundern wir Sturmtaucher und sehen auch den dort heimischen Eleonorenfalken (*Falco eleonora*; auf Dragonera lebt die größte Kolonie dieser Falken in Spanien) sowie die auf „Dragonera“ endemische, sehr zutrauliche Unterart der Balearenechse (*Podarcis lilfordi giglioli*). Auf dieser kleinen Insel versteckten Schmuggler früher ihre Waren wie Tabak, Zucker, Seidenwaren und Motoren für Motorräder, alles Schmuggelgut, das später heimlich nach Spanien transportiert werden sollte. Wie auf Schildern zu lesen, soll es über 40 derartige Verstecke auf „Dragonera“ gegeben haben. Auch sahen wir Reste ehemaliger Meiler zum Kalkbrennen.

An einem anderen Tag genießen wir den wildromantischen Weg zum „Torre Cala Basset“ und seiner Umgebung. Zunächst durch Wälder gehend erreichen wir auf teilweise steinig Pfaden und unter intensiver Nutzung unserer mitgeführten Wanderkarte den auf einer Felszunge erbauten Beobachtungsturm. Er war 1583 als wichtiges Glied einer Verteidigungskette erbaut worden, um die Insel vor Piraten zu schützen. Leider ist die dorthin führende Wegmarkierung aus roten Punkten und Steinmännchen nicht immer hilfreich. Nach einigen kürzeren Umwegen, die uns durch Macchienvegetation im Unterwuchs



mit den zur Zeit blühenden Balearen-Alpenveilchen (*Cyclamen balearicum*) führt, erreichen wir dennoch unser Ziel. Wir werden durch eindrucksvolle Blicke auf die von Aleppokiefern bewachsene Küste sowie auf die nicht weit entfernte Insel „Dragonera“ belohnt.

Um die nächsten Touren durchführen zu können, haben wir uns in der Stadt „Peguera“ zwei Autos gemietet. Über die sehr kurvenreiche Küstenstraße gelangen wir an den Ausgangspunkt unserer Wanderung in „Banyalbufar“. Dort bestaunen wir die malerisch an der Küste gelegen kleinen Orte sowie die steilen Terrassenkulturen mit Olivenbäumen. Diese Art der Bepflanzung datiert auf Mallorca zurück in die Zeit der Mauren. Die beeindruckende Küsten-Wanderung führt uns dann von „Banyalbufar“ durch lichte Kiefernwälder und teilweise überhängende Felsen auf bequemem Weg zu dem verträumten kleinen Hafen „Port des Canongne“. Hier finden wir in einem Restaurant noch Terrassen-Plätze und genießen den frischen Fisch. Auf dem gut ausgebauten Küstenhochweg geht es zurück nach „Banyalbufar“. Hier endet auch eine weitere kurzweilige Wanderung von Esporles auf dem „Alten Postweg“.



die für Mallorca typische Illyrische Siegwurz (eine Gladiolen-Verwandte) mit ihren roten Blüten und die weißblühende Affodill (*Asphodelus aestivus*) erfreuen. Am Ziel angekommen belohnen uns fantastische Aussichten auf die steile Westküste. Mit den Wagen erkunden wir auf einer weiteren Tour das ländliche Mallorca. Die Fahrt geht über „Andratx“ und „Sa Coma“ zu dem auf einem Hügel gelegenen kleinen Ort „Gallilea“. Dort angekommen genießen wir auf der Terrasse eines Restaurants nicht nur kleine kulinarische Köstlichkeiten, besonders die Fernsicht bis nach Palma hat es uns hier angetan. Ein weiterer Halt gilt dem Ort „Calvia“ und seiner Kirche.

Einen Tag haben wir für den Besuch eines Weingutes eingeplant. So steuern wir die „Bodega Santa Catarina“ an und erhalten eine Einführung in die Weinproduktion der Kellerei, probieren unterschiedliche, hervorragende Weine, köstliche Oliven und kräftigen Käse. Man kann sich schwer trennen.

Für den Tag der Rückreise haben wir uns verständigt, mehrere Stunden vor dem Abflug bereits in „Palma de Mallorca“ anzukommen, um so noch Zeit für individuelle kleine Rundgänge im Stadtzentrum zu haben. So haben sich alle dem Treiben Palmas hingegeben und sind bei strahlendem Sommerwetter über den „Plaza Major“ durch Gassen mit Gebäuden aus der Zeit des Jugendstils, über den „Paseo del Born“ (dem gegenwärtig teuersten Pflaster von Palma) bis zur gotischen Kathedrale „La Seu“ im Süden der Altstadt nahe der Küste

Eine weitere Tour startet an dem Waldparkplatz „Col de Sa Cremola“ bei „Estellencs“. Unser Ziel ist die Teufelskanzel am „Cap Fabioler“. Auf unserem Weg dorthin sehen wir, welche Schäden ein großer Flächenbrand im Jahr zuvor angerichtet hat: schwarz verkohlte Stümpfe von Aleppokiefern und grünblättrige Zwergpalmen mit angebrannten Stämmen säumen in einigen Bereichen den Fußpfad. Dagegen können wir an anderen Stellen die seltene Schwarze-Ragwurz, eine nur von Bienen bestäubte Orchidee, bewundern und uns über Flächen mit rot blühendem Klatsch-Mohn,

Kleine, gemischte Wandergruppe sucht männliche Verstärkung im besten Alter für Hüttentour in den italienischen Alpen (GTA) im Sommer 2015. Bei Interesse Mail an huettentour@melzus.de

gelegten, flaniert. Mit diesen Stunden klang eine Frühlings-Reise in den vielfältigen Südwesten der balearischen Insel Mallorca aus. Die einhellige Meinung in unserer Gruppe ist: Alle haben diesen Teil der Insel mit seinen wilden Felsbergen und dichten Wäldern aus Aleppokiefern, Pinien und Steineichen auf halbhoheren Hängen mit farbenprächtigen Bestand von Frühlingsblühern sehr bewundert - auch wenn er nicht so schroff spektakulär wie der nordöstliche ist. Diese Wanderung von Wolf-Dieter hat unser aller Blick auf ein bis dahin wenig bekanntes Mallorca geschärft und schließt mögliche Wiederholungen nicht aus.

Michael Wettern





„Die Olligs GmbH“
Technik für Ihr Haus

Inhaber: Ralf Werlich



Solar, Bäder, Heizung und alles was das Haus begehrt...








Eilhornstraße 10 • 28195 Bremen
Tel.: 0421-171504
www.die-olligs-gmbh.de

*Wir sind Preisträger „Innovatives Handwerk 2009“
der Handwerkskammer und der Sparkasse Bremen.*

Solartechnik

Pelletsheizungen

Holzheizungen

Brennwerttechnik

Badsanierung



Cinque Terre – Paradies mit Restlaufzeit

Im April 2014 hatten sich sechs Wanderer aus den DAV-Sektionen Hamburg, Kaiserslautern und Bremen in Bonassola eingefunden, um die Cinque Terre – das Wandergebiet Liguriens überhaupt – kennenzulernen.

Am Sonntag ist Eingetour. Von Bonassola aus wandern wir auf alten Saumpfadern nach Levanto, einem Badeort mit Strand und alter Burg. Über Treppen und unbefestigte Pfade führt uns der historische Weg immer direkt an der Küste entlang in Richtung Westen. Dabei durchqueren wir auch Steineichenwälder, Pinienhaine und Olivenplantagen. Immer wieder sehen wir tief unter uns das tiefblaue Meer. Nach zwei Stunden erreichen wir die Punta Mesco – einen Aussichtspunkt, von dem wir erstmals alle fünf Orte der Cinque Terre sehen können: Monterosso, Vernazza, Corneglia, Manarola und Riomaggiore.

Von Monterosso geht es per Bahn zurück ins Hotel nach Bonassola. Neuer Tag, neues Glück. Wir fahren nach Corneglia, der einzige Ort der Cinque Terre, der nicht direkt am Meer liegt. Vom Bahnhof sind es 357 Stufen bis in den Ort, der auf einem Felsen klebt – fast schon kitschig, aber schön! Auf nach Volastra – immer bergauf, bis wir in den Wald gelangen.



Nach 30 Minuten eröffnet sich uns ein traumhafter Blick auf weite Terrassen, auf denen ausnahmslos Wein angebaut wird. Kleine Zahnradbahnen helfen den Winzern, hier überhaupt ernten zu können. In Volastra rasten wir auf dem Kirchplatz, bevor es über 1250 Stufen hinab nach Manarola geht. Wir bestaunen die Boote, die direkt vor den Häusern stehen, da sonst kein Platz ist. Der „Hafen“ ist ein Minibecken im Fels.

Am dritten Tag steht die Königsetappe an. Wir wollen in sechs Stunden nach Portovenere gehen, um von dort aus mit dem Boot zurückzufahren. Von Riomaggiore geht es zunächst auf steilem Pfad 40 Minuten flott bergan, bis wir in die Waldregion gelangen.

Hier wachsen Steineichen und Maronen. Auf den verfallenen Weinterrassen haben sich Kiefern ausgebreitet – die Natur holt sich ALLES zurück, was der Mensch zuvor verändert hat – es ist nur eine Frage der Zeit! Auf 500 Metern Höhe erreichen wir die Kirche Madonna die Montenero. Weiter nach Campiglia – maleischer kann ein Ort kaum liegen – südlich Blick aufs Meer und nördlich der Blick auf den Golf von La Spezia.

Nun liegt das spektakulärste Wegstück vor uns: zwei Stunden direkt am Meer entlang. Links grenzt der schmale Pfad direkt an steilen Fels, rechts geht es senkrecht 300 Meter hinunter ins Meer. Entweder gehen oder gucken und fotografieren – beides geht nicht – sonst endet es böse!

Nachdem wir einen Hang gequert haben, der vor Jahren von einem Waldbrand heimgesucht wurde, erreichen wir bei Bilderbuchwetter nach einem 30-minütigen Abstieg Portovenere.

Das Fährschiff bringt uns bei leichtem Seegang und frischer Brise zurück nach Monterosso.



Vom Schiff aus können wir die erwartete Strecke nochmals besehen – kaum zu glauben, dass dort oben ein Weg entlangläuft.

Am Folgetag wandern wir von Vernazza nach Monterosso. In Vernazza ist die Hauptstraße verwüstet und das Hafenbecken nicht mehr da – voll mit Erde und Trümmern. Im Oktober 2011 hatten Schlammlawinen den Ort total überflutet. Tagelange Regenfälle waren die Ursache dafür, dass die Erde die Nässe nicht mehr halten konnte und ganze Hänge einfach abrutschten und zu Tal rauschten. Ursache ist auch, dass viele Trockenmauern nicht mehr intakt sind und den Hang nicht mehr stützen. Rutscht erst eine Terrasse ab, zerstört sie unweigerlich die nächste. Hier ist wieder mal ersichtlich, wie der Mensch durch sein Handeln die Natur verändert – und die Natur schlägt zurück.

Von Vernazza steigen wir steil auf, Madonna die Reggio ist das nächste Ziel. Dieses aufgelassene Kloster liegt hoch über dem Meer, ideal für eine Pause. Dann weiter, immer entlang der Küste mit direktem Meerblick bei strahlendem Sonnenschein nach Madonna die Soviore. Hier gibt es eine Osteria und „Vino mit Aussicht“ – Rotwein mit Meerblick – dazu mitgebrachte Oliven, Käse und Brot. Schöner kann eine Pause nicht sein.

Einen weiteren Wandertag verbringen wir mit „Städtehoppping“ – per Bahn in die Orte der Cinque Terre – wandern und vom nächsten Ort zurück per Bahn. Auf dieser Tour haben wir auch die „berühmte“ Via del Amor besichtigt – eine betonierte schmale Strecke – übertoll und gesättigt mit Touristen aus aller Welt in Flipflops und Strandoutfit. Wir sind uns einig: Dies ist nicht unsere Cinque Terre, die liegt oben in den Bergen und Steineichewäldern, aber auch in den Olivenhainen und Weinterrassen abseits der Massen. Nicht auszudenken, wenn sich das herumspräche. Dann wären ALLE da oben.



Die geplante Wanderung vom Monterosso bis Riomaggiore ist nicht durchzuführen, weil ein riesiger Felssturz weite Strecken zwischen Corneglia und Manarola unter tausenden Tonnen von Erde und Fels unter sich begraben hat. Eine Umgehung kostet drei Stunden – zu lange, denn dann hätten wir neun Stunden reine Gehzeit gehabt! Schade, aber nicht zu ändern.

Ein Fazit dieser schönen Wanderwoche „SICHER IST, DAS NICHTS SICHER IST!“
(Karl Valentin).

Durch massive Eingriffe in die Natur hat der Mensch weite, steile Berghänge gerodet und landwirtschaftlich genutzt. Trockenmauern und landwirtschaftliche Nutzung sicherten die Hänge. Dann lohnte sich die Landwirtschaft nicht mehr. Der Tourismus kam und auch der Verfall. Durch den Verfall der Trockenmauern und immer heftigere Niederschläge sowie nachlassende Pflege der Terrassen sind die Cinque Terre dem Untergang geweiht. Die Flutwelle durch Vernazza war nur der Anfang. Vielleicht noch 20 Jahre, dann sind die Cinque Terre in der heutigen Form Vergangenheit. Die Restlaufzeit hat bereits begonnen, viele wissen es nur noch nicht.

Dank an die Mitwanderer, die konditionell stark, immer hochmotiviert und gutgelaunt diesen Wanderurlaub zu einem Erlebnis der besonderen Art werden ließen.

Klaus Wendt ■



Blick auf Casselle Pittari



Schlucht bei Casselle Pittari



Der Cilento – Terra incognita?

In einem Gespräch zu meinen Urlaubsplänen fragte mich kürzlich eine Kollegin; „Du willst in den Cilento zum Wandern, wo liegt das denn, klingt so asiatisch“

Ein Grund mehr, diese Region einmal vorzustellen. Für alle, die den Sommer verlängern, in den Bergen aktiv sein wollen und im Oktober einem Bad im immer noch 23 Grad warmen Meer nicht abgeneigt sind, sei diese Region empfohlen. Sie liegt natürlich nicht in Asien sondern nur 120 km südlich von Neapel und erstreckt sich vom Golf von Salerno bis nach Süden zum Golf von Policastro.

Feine Sandstrände und einsame Buchten an der Küste sowie bis 1900 m hohen Berge aus Kalkstein mit tiefen Schluchten und bizarren Felsformationen prägen das Landschaftsbild. Eine Vielzahl von Karstformen – wie Höhlen, Grotten, im Untergrund verschwindende (Schluckloch) und kilometerweit wieder auftauchende (Spuckloch) Flüsse bieten neben Poljen und Dolinen geologisch Interessierten und Naturfreunden reiches Anschauungsmaterial.

1997 wurde die Region zum Unesco Nationalpark erklärt. Neben kulturellen Projekten werden ein nachhaltiger Tourismus und eine ökologische Landwirtschaft z.T. auch mit EU Geldern gefördert. Entstanden ist inzwischen ein ausgedehntes Wandernetz, welches sich sehen lassen kann. Viele markierte Routen entlang der Küste mit Abzweigen zu versteckten Badebuchten gehören ebenso dazu wie Rundwanderungen und Gipfelanstiege bis 1900 m. Die Pflege und Instandhaltung einiger Wege bereitet noch einige Schwierigkeiten, ebenso wie die Aktualisierung des vorhan-

denen Kartenmaterials, so dass die Orientierung sich in einigen Fällen als spannend erweist. Aber das macht ja auch den Reiz des Wanderns aus.

Kulinarisch hat der Cilento ebenfalls einiges zu bieten. Kleine Osterias in den Bergdörfern aber auch die Restaurants an der Küste bieten „italienische Hausmannskost“, mit Zutaten aus der Region. Dazu eine reichhaltige Auswahl lokaler Weine. Alle, die sich nur auf Pizza eingestellt haben, werden enttäuscht.

Ein Muß für alle Besucher dieser Gegend ist selbstverständlich ein Besuch der antiken Ausgrabungsstätten in Paestum und Velia. Hier kann die Anreise bequem mit der Küstenbahn (übrigens auch für andere Ausflüge zu empfehlen) erfolgen. Die Besucherzahl im Oktober ist so überschaubar, dass es geradezu ein Genuss ist, in aller Ruhe durch diese Orte mit ihren Monumentalbauten zu schlendern, ohne von lärmenden Reisegruppen umgeben zu sein.

Altstadt von Castellabate



Warum Oktober, werden vielleicht einige fragen. Die Antwort ist einfach. In den Sommermonaten Juli und August ist Ferienzeit in Italien und dementsprechend überfüllt und teuer sind Unterkünfte, Restaurants und Strände. Außerdem ist es heiß. Frühjahr und Herbst sind für Wanderer die günstigste Reisezeit, wer dagegen zusätzlich einen Badeurlaub plant, sollte den Herbst wegen der immer noch angenehmen Wassertemperaturen ins Auge fassen. Weitere Informationen und Tipps finden sich natürlich im Internet.

Sehr informativ und auf deutsch z.B. unter: www.cilento-nationalpark.de

Wer Klettern und Strandurlaub verbinden möchte sollte einmal unter „Sportklettern Palinuro“ nachschauen.

E. Janssen ■



Berlin 66-Seen-Wanderung, Teil II

„Ob du Reisen sollst in die Mark? Diese von „Theodor Fontane“ gestellte Frage können „wir“, die 11 Wanderer der Wandergruppe der Sektion DAV Bremen eindeutig mit „ja“ beantworten. In der Zeit vom 19. bis 28. September haben wir in einem weiteren Wanderabschnitt unserer 66-Seen-Wanderung 30 Seen erwandert. Innerhalb von sieben Tagen legten wir eine Strecke von Strausberg bis Sperenberg zurück. Zig Millionen Kiefern stehen am Wegesrand, der märkische Sand knirscht unter den Schuhen. Der Museumspark Rüdersdorf liegt auf unserem Weg. Seit dem 13. Jahrhundert wurde hier der Kalkberg abgetragen. Jetzt liegt die Talsohle 50 m unter dem Meeresspiegel. Die gebrochenen Steine fanden auch beim Bau des Brandenburger Tors Verwendung.

In den Rauerer Bergen liegen die Markgrafensteine. Die letzte Eiszeit hat sie hierher gewälzt. Der größte dieser Steine wiegt ca. 280 Tonnen. Die jüngere Geschichte hat auch traurige Spuren hinterlassen.

Bei der „Schlacht bei Halbe“ am 25. April 1945 trieben übermächtige sowjetische Truppen ca. 200.000 Menschen, Soldaten ebenso wie Zivilisten, in einen Kessel zusammen. Viele kamen ums Leben. 22.000 Tote sind auf dem Friedhof in Halbe beigesetzt.

Drei Beispiele für die Besonderheit des 66 Seen-Weges! Die Wege, das Wetter, die Ausblicke und die Atmosphäre in der Gruppe haben auch diesen Teil des Weges zu einem Erlebnis gemacht. Zwei weitere Besonderheiten sind noch zu erwähnen. Am ersten Tag unserer Wanderung die Kahnfahrt auf der Spree in Lübbenau und am Ruhetag der Ausflug nach Berlin mit Besichtigung von Alexanderplatz, Neue Wache, Brandenburger Tor, Holocaust-Denkmal, Potsdamer Platz und Reichstag.

Im Frühjahr 2015 wollen wir uns die letzten drei Etappen vornehmen und Potsdam als Start und Zielpunkt, nach ca. 420 km, erreichen.

Mannfred Behrens ■

Beratungen über die Kreuzbachhütte

Kommission nimmt Arbeit auf

Die Mitgliederversammlung am 26.05.2014 hatte beschlossen, dass Arno Recknagel eine Kommission bilden soll, die sich mit den grundsätzlichen Perspektiven der Kreuzbachhütte befassen soll und Vorstand und MV dazu Vorschläge machen soll. Ausgangspunkt für die Überlegung der MV und des Vorstandes ist Folgendes:

- Seit vielen Jahren entsteht durch den Betrieb der KBH ein permanentes Defizit. Beim Erwerb der Hütte 1970 war das Ziel, eine annähernde Kostendeckung zu erwirtschaften. Dieses Ziel wurde nie erreicht.
- Die Übernachtungszahlen stagnieren gleichermaßen.
- Es gibt aktuell permanente (kostenintensive) Probleme bei der Instandhaltung der Hütte (z. B. Trinkwasserversorgung) und der dabei nötigen Zusammenarbeit mit dem Nachbarn Dr. Schneider.
- Es ist absehbar, dass weitere hohe Investitionen unvermeidlich sind.
- Demgegenüber besteht der Beschluss der MV von 2010, der eine Fortführung des Betriebes der Hütte bei geringfügigen Investitionen vorsieht.

Diese Kommission wurde jetzt gebildet. Sie wird noch einmal die vorhandenen Daten zusammentragen und kritisch bewerten.

Sodann müssen die drei möglichen Optionen diskutiert und beraten werden: **Option A:** Die Hütte wird weiter betrieben wie bisher bei geringen Investitionen und fortlaufendem Defizit.



Option B: Es wird massiv in den Bau und das Marketing investiert. Das soll perspektivisch dazu führen, dass die Übernachtungszahlen steigen (und damit die Einnahmen) und die nicht planbaren Kosten sinken.

Option C: Die Hütte wird von der Sektion aufgegeben.

Im nächsten BremenAlpin wird die Kommission über das Ergebnis ihrer Arbeit berichten.

Frau Lehmann schwer erkrankt

Gunda Lehmann, unsere wichtigste Kraft in der Geschäftsstelle, war zwischenzeitlich schwer erkrankt und lag im Krankenhaus. Ihr Ausfall hat uns ziemlich getroffen. Einige Dinge konnten deshalb nicht mehr so gründlich und schnell bearbeitet werden, andere mussten verschoben werden. Zum Glück geht es ihr inzwischen besser.

Wir wünschen ihr alles, alles Gute und baldige Genesung! Wir hoffen mit ihr, dass sie ihre Arbeit auf der Geschäftsstelle nächstes Jahr wieder aufnehmen kann. Bis dahin werden Frau Hoopmann, Frau Niemeyer und als vorübergehende Aushilfe Frau Sabine Matzner den Ausfall so gut wie möglich kompensieren.



Schon bekannt?

Unter der Internetadresse: www.alpenvereinaktiv.com/de findet sich das gemeinsame Tourenportal der Alpenvereine in Deutschland, Österreich und Südtirol. Ziel des Portals ist eine offene Plattform, über die man sich zu den verschiedensten Touren einbringen und austauschen kann. Wer eine bestimmte Tour plant, kann sich hier Tipps und Hinweise einholen. Es stehen inzwischen umfangreiches Kartenmaterial plus Datenbank auch als App mit zahlreichen nützlichen Funktionen zur Verfügung.



www.alpenvereinaktiv.com/de

Wer selber Touren eingeben möchte und Informationen benötigt, wende sich an jochen.brune@alpenverein.de

Wir gratulieren zum Geburtstag (Januar bis März 2015)

Helga Brockmoeller	90	Ingrid Schewecke	75	Rita Böcker-Praetzelt	65
Jürgen Zimmermann	90	Manfred Langrehr	75	Suheyta Nothvogel	65
Annemargret Scharf	90	Meike Brettschneider	75	Norbert Langen	65
Jochen Hartung	90	Tilo Boettcher	75	Christa Schmidt	65
Holde Schaeffer	90	Peter Brandenburg	75	Berta Manthey	65
Ursula Quantmeyer	85	Gernot Lückert	75	Henrike Eggers-Reimers	65
Emmi Lutz	80	Klaus Könsen	70	Angela Fischer	65
Dorle Schumacher	80	Hans-Jürgen Molthan	70	Rainer Reichert	65
Paul Schulze	80	Kristina Schultzen	70	Hans-Joachim Wilken	65
Monika Spitta	80	Hans-Otto Pappe	70	Norbert Kampe	65
Sonja Reif	80	Gunda Hildebrandt	70	Armin Buchhold	65
Werner Warnke	80	Hermann Beyer	70	Barbara Schulze	65
Peter Holzapfel	75	Richard Seidemann	70	Jürgen Bleimeister	65
Herwig Wanke	75	Klaus Hoffmann	70	Thomas Dahlke	65
Uta Gerpott	75	Klaus Wekerle	70	Karin Ladwig	65
Renate Koppe	75	Iwailo Iwanoff	70	Isela Altvater	65
Bert-Werner Gauer	75	Paula Roggenkamp	65	Gisela Heitmann	65
Roland Oehme	75	Hinrich Wessels	65		
Bärbel Schulz	75	Georg Schecke	65		

Vorträge 2015



21.01.15 Himalaya

Mi, 19.00 Uhr

Referent: Folkert Lenz
Friedenskirche Humboldtstraße 175
Eintritt € 4,- (Mitglieder) / € 6,- (Nichtmitglieder)

18.02.15 Dolomiten

Mi, 19.00 Uhr

Referent: Valentin Pardeller
Handwerkskammer in der Ansgaritorstr./Ecke Obernstr.
Eintritt € 4,- (Mitglieder) / € 6,- (Nichtmitglieder)

11.03.15 Großglockner – Hochalmspitze

Mi, 19.00 Uhr

Referent: Guus Reinartz
Handwerkskammer in der Ansgaritorstr./Ecke Obernstr.
Eintritt € 4,- (Mitglieder) / € 6,- (Nichtmitglieder)
Am 06. März 2015 ist Guus Reinartz in der Villa Sponte zu Gast mit dem Thema Toskana. Die Deutsch-Italienische-Gesellschaft ist der Gastgeber.

Wir sind Profis im
DATENSCHUTZ!

Wir übernehmen auch
die **ARCHIVIERUNG** Ihrer Daten.

sichern | archivieren | vernichten



info@reisswolf-bremen.de
www.reisswolf.de

MITTELKAMPSTR. 1
28197 BREMEN

REISSWOLF®
secret. service.

TEL. 04 21 - 6 96 55-5
FAX 04 21 - 6 96 55-96

Bundesweite Vernichtung sämtlicher Datenträger nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
Registriert bei der Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß § 39 BDSG

Informationen für Ihre Anzeige



	1/4 Seite quer	1/2 Seite quer	1/2 Seite hoch	1/1 Seite
	148 x 53 mm	148 x 93 mm	73 x 210 mm	148 x 210 mm
	124 x 40 mm	124 x 80 mm	60 x 162 mm	124 x 187 mm
SW	90,- €	140,- €	140,- €	240,- €
4C	110,- €	180,- €	180,- €	300,- €
Umschlag	--	--	--	380,- €
4c / S. 2 u. 3	--	--	--	440,- €
4c / S. 4	--	--	--	--

Rufen Sie uns an unter
Tel. **0421.7 24 84**
oder schreiben Sie uns eine
E-Mail an:
**geschaeftsstelle@
dav-bremen.de**

Preise zzgl. der
derzeit aktuellen
Mehrwertsteuer.

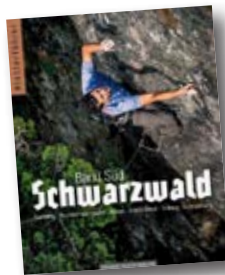


**Werner Bätzing/
Michale Kleider**
**„Gran Paradiso –
Wandern auf der
piemontesischen Seite
des Nationalparks“**
Rotpunktverlag,
Zürich, 2013
1. Auflage
ISBN:
978-3-85869-539-0
Preis: 24,00 €

„Man sieht nur, was man weiß“. Getreu diesem Motto haben die Autoren wieder einen Wanderführer herausgegeben, der auf Ein- und Mehrtagesetappen den einsamen, touristisch kaum erschlossenen Teil des Nationalparks Gran Paradiso beschreibt. Die Wegkonzeption besteht aus vier Teilen: Basisroute für die Entdeckung ist die GTA, die zu einem Rundweg erweitert wird. Tageswanderungen sind von jeder GTA Unterkunft aus möglich. Eine anspruchsvolle, fünftägige hochalpine Durchquerung, bei der auch in unbewirtschafteten Biwaks übernachtet werden muss und schließlich eine Vorstellung der sechs durchwanderten Gemeinden.

Besonderes Merkmal des Führer von Werner Bätzing ist, dass nicht nur die Touren ausführlich beschrieben werden, sondern dass der Leser auch umfangreiche Informationen zu Natur, Umwelt, Geschichte, Wirtschaft und Kultur erhält, die es einem ermöglichen, mit „offenen Augen“ mehr zu sehen und diese großartige alpine Landschaft nachdrücklicher zu erleben.

Fritz Grimm ■



**Schwarzwald
Band Süd**
Panico Verlag
Kletterführer
ISBN:
978-3-95611-008-5
2. Auflage 2014
Preis: 29,80 €

Lange Zeit habe ich auf dieses Buch gewartet und nun ist es da. Der Kletterführer Schwarzwald Süd liegt vor mir. In diesem Buch werden die Gebiete Freiburg, Hochschwarzwald, Albtal, Schlüchtal, Triberg und Schramberg gezeigt, wo man klettern kann. Zu jedem der sechs Teilgebieten gibt es eine ausführliche Einleitung mit charakterisierendem Einleitungstext und Informationen zur Anfahrt mit PKW und öffentlichen Verkehrsmitteln, zu sinnvollen Kartenmaterial, Übernachtungsmöglichkeiten und Gastronomie. Eine Übersichtskarte mit allen wichtigen kartographischen Informationen zum Gebiet ergänzt die Beschreibung von Anfahrt und Zugang. Eine Übersichtsliste aller beschriebenen Kletterfelsen in kompakter tabellarischer Form befindet sich ganz hinten auf der Seite 344. Mögen alle viel Spaß haben beim Klettern.

Iris Hopmann ■



**Dolomiten 7
Südöstliche
Dolomiten –
Cortina bis Belluno
56 Touren**
1. Auflage 2015
ISBN:
978-3-7633-4440-6
Preis: 14,90 €

Die Dolomiten sind ein großartiges, wunderbar vielgestaltiges Felsrevier im Herzen der Südalpen: bewaldete Mittelgebirge, märchenhaft schöne Lärchen- und Wiesenbezirke zwischen den Felskolossen, tiefe Schluchten, male-riche Täler, verträumte Bergseen, prächtige Aussichtspunkte und auch leicht erreichbare Gipfel.

Der Rother Wanderführer Dolomiten 7 beschreibt den Südbereich der Östlichen Dolomiten, den Bergraum zwischen Cordevole- und Piavetal, Cortina und Belluno. Miteinbezogen

sind die aus Dolomitgestein geformten Gebiete der Südlichen Karnischen Alpen sowie das Mittelgebirge der Venetianischen Voralpen. Kerngebiet aber sind die Berge rings um den Talkessel von Forno di Zoldo, eines der großartigsten Tourenzentren der Dolomiten, ja der Alpen. Forno ist Eintrittspforte in den Nationalpark Belluneser Dolomiten und wird von sieben, in das Weltkulturerbe der UNESCO aufgenommenen Gruppen – Bosconero, Rite, Pelmo, Civetta, Moiazza, Tamer, Prampèr – flankiert. Der Wiener Dolomiten-Spezialist Franz Hauleitner stellt in seinem Werk eine repräsentative Auswahl von 56 Unternehmungen vor. Viele von ihnen sind unschwierig und folgen markierten Wegen. Andere wiederum stellen an Übung, Ausdauer und Orientierungsvermögen erhöhte Ansprüche. Der Mangel an Stützpunkten und die im Vergleich zu den Norddolomiten größeren Höhenunterschiede zwischen Tälern und Gipfeln werden in längeren, anspruchsvolleren Unternehmungen und in einer größeren Anzahl mehrtägiger Wanderungen sichtbar.

Iris Hopmann ■

Bücherei Sektion Bremen

**Öffnungszeiten: Di. von 15.00 – 19.00 Uhr
Do. von 15.00 – 18.00 Uhr**

Ausleihszeit: 4 Wochen, Verlängerung möglich

Auch diesmal wurden fleißig Buchspenden und Karten an unsere Bücherei abgegeben. Es wurden vier italienische Karten über das Aostatal, drei südfranzösische Karten, eine Hochschwarzwaldkarte und eine Karte über den Glockner gespendet. Außerdem kann ich mich freuen, dass ich die Bücher Der Europäischer Fernwanderweg E 5, Wanderführer Allgäu 1, Zu Fuß über die Alpen sowie Partisanenpfade im Piemont in meinem Bestand aufnehmen konnte.

Allen Spender/Innen sage ich Danke und allen unseren Mitgliedern wünsche ich ein schönes Wanderjahr 2015.

Eure Bücherfee Iris Hopmann

Fernausleihe

Über 60.000 Bände und Expeditionsberichte
Bibliothek des DAV, Praterinsel 5,
80538 München
Tel. 089 . 21 12 24 - 23, Fax 089 . 21 12 24-40,
E-Mail dav-bib@t-online.de
Der gesamte Bestand ist einzusehen über
www-opac.bib-bvb.de



Der Winter naht und wieder geht es mit dem Bremer Ski-Club auf Fahrt Alpin, Tour, Freeride oder Langlauf (LL).

Hier schon einmal ein Ausblick auf die geplanten Winterreisen 2014/2015

Nr.:	Zeit	Ort, Land, Art, Fahrtenleiter, Zielgruppe
1.1	01.11. – 08.11.14	Neustift, A (LSVB) Alpin Volker Dibbern alle/Ausbildung
1.2	01.11. – 08.11.14	Neustift, A (LSVB) Alpin Hans-Jürgen Bösch alle
2	21.11. – 30.11.14	Zermatt, CH (LSVB) Alpin Hans-Jürgen Bösch Erwachsene
3	20.12. – 27.12.14	Nassfeld 1, A Alpin Annika Krüger-Tiefen. Familien (Ki ab 6 J.)
4	25.12. – 04.01.15	St. Moritz, CH Alpin Hans-Jürgen Bösch alle
5	25.12. – 03.01.15	Saalbach, A Alpin Max Büchner 16 – 20 J.
6	25.12. – 03.01.15	Obertauern, A Alpin Ariane Wirth 12 – 15 J.
7	27.12. – 03.01.15	Tauplitzalm, A Alpin Michael Lütt Familien
8	10.01. – 17.01.15	Pertisau, A LL Bernd Wundersee Erwachsene
9	16.01. – 01.02.15	Planneralm 1, A Alpin Eduard Seidel Erwachsene
10	17.01. – 24.01.15	Obergurgl, A Alpin Tim Lotze 25 – 40 J.
11	17.01. – 24.01.15	La Grave, F Freeride Alexander Neveling Erw./Piste→Gelände
12	24.01. – 31.01.15	Kössen, A LL Christian Schröder Erwachsene
13	24.01. – 31.01.15	Samoens, F Alpin Roland Ketteler Erwachsene
14	29.01. – 02.02.15	Steinach, A (LSVB) Alpin Hans-Jürgen Bösch alle
15	31.01. – 07.02.15	Nesselwängle, A LL Bernd Wundersee Erw. (Anfängerschulung)
16	31.01. – 07.02.15	Gries, A Tour Alexander Neveling Erw./Einführung Tour
17	01.02. – 08.02.15	Leutasch, A LL Klaus Kahle Erwachsene
18	07.02. – 14.02.15	Kirchberg, A Alpin Jürgen Heinrich 30 – 55 J.
19	14.02. – 21.02.15	Zwiesel, D LL Herbert Böhmermann Erwachsene
20	06.03. – 15.03.15	Oberndorf, A Alpin Eduard Seidel Erwachsene
21	07.03. – 14.03.15	Planneralm 2, A Alpin K-Lisa Junike Familien 0 – 99
22	14.03. – 24.03.15	Ötztaler/Venter-Runde Tour Alexander Neveling Erwachsene
23	14.03. – 25.03.15	Campitello 1, I Alpin Dieter Baass Erwachsene
24	21.03. – 28.03.15	Champéry 1, CH Alpin Philipp Horvath 18 +
25	24.03. – 04.04.15	Gressoney La Trinite, I Alpin, Varianten Hans-J. Bösch alle
26	25.03. – 03.04.15	Nassfeld 2, A Alpin Annika Krüger-Tiefen. Familien (Ki ab 6 J.)
27	26./28.03. – 04.04.	Andermatt, CH Alpin Torsten Schröder 20 – 45 J.
28	28.03. – 04.04.15	Hippach, A Alpin Axel Mrotzek 40 +
29	28.03. – 05.04.15	Campitello 2, I Alpin Frank Reinecke Familien, 12 – 60 J.
30	28.03. – 04.04.15	Hochfügen, A Alpin Mark-Michael Katenkamp Familien
31	28.03. – 04.04.15	Champéry 2, CH Alpin Hendrik Schabacker Familien.
32	28.03. – 04.04.15	Tux / Lanersbach, A Alpin Udo Rediske (Bremen 1860) Familien
33	03.04. – 12.04.15	Zell am See/Kaprun, A Alpin Max Büchner 13 – 19 J.
34	04.04. – 11.04.15	Laax, CH Alpin Kooperation. mit Bremerhaven alle
35	04.04. – 11.04.15	Planneralm 3, A Alpin York Golinski Familien
36	04.04. – 11.04.15	Planneralm 4, A Alpin Hendrik Schiemann Familien
37	Jan. – März 2015	Harz, D LL, W, Skating K. Köhnnsen, G. Lange u.a. alle

Weitere Informationen dazu gibt im September das Fahrtenheft des BSC
Radtouren in die Umgebung sind auch für September und Oktober im Programm:
Und natürlich ist das tägliche Sportprogramm auf unserer Webseite zu finden.

www.bremer-ski-club.de

Familiengruppe

Familienklettergruppe (ab 6 Jahre)

In der Familienklettergruppe treffen sich Kinder und Eltern zum gemeinsamen Klettern. Die Kinder wie auch die Erwachsenen haben Gelegenheit, das Klettern zu erlernen oder sich weiter zu verbessern. Wir treffen uns (außer in den Ferien) jeden Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr an der Kletterwand.

Gruppenleitung Irene Lange, Tel. 0421 . 3 96 49 96, irene.lange@alpenverein-bremen.de
Rafael Guadarrama, Tel. 0421 . 38 01 09 48

JDAV Bremen

In unseren Gruppen treffen sich Kinder und Jugendliche zum gemeinsamen Klettern. Jede/r, ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene ist in den Gruppen willkommen. Gerade diese Mischung ermöglicht es, Erfahrungen weiterzugeben und immer wieder neue Ideen zu bekommen.

Jeder kann in den Gruppen mitgestalten und Ideen einbringen – denn wir gestalten die Treffen abwechslungsreich mit Kletterspielen, Technik-Training und manchen Ausflügen in größere Hallen oder zu Kletterfelsen.

Schnupperstunden sind problemlos möglich! Bei Interesse oder Fragen meldet euch einfach bei den jeweiligen Jugendleitern, dann gibt es keine bösen Überraschungen falls die Jugendgruppe bereits voll ist oder mal ein Termin ausfällt. Ausrüstung und Material sind vor Ort ausreichend vorhanden.

Termine: Alle Gruppen treffen sich wöchentlich an der Kletterwand im Sportverein 1860. Über ein Stattfinden während Ferien und Feiertagen wird gruppenintern entschieden.

Montag 18:00 bis 20:00 (ca. 14 – 18 Jahre)

Dienstag 18:00 bis 20:00 (ca. 10 – 14 Jahre)

Mittwoch 16:00 bis 17:30 (ca. 8 – 11 Jahre) **NEU!**

Mittwoch 18:00 bis 20:00* (junge Erwachsene)

Donnerstag 18:30 bis 20:00 (ca. 12 – 16 Jahre)

Sonntag 16:00 bis 18:00* (junge Erwachsene)

* nur Oktober bis April

Ansprechpartner Stefan Bünger, stefan.buenger@alpenverein-bremen.de
Telefon 0176 . 57 85 85 06

Mehr Infos und Ansprechpartner unter: www.alpenverein-bremen.de/jugend

Mittelgebirgswandergruppe

Die Gruppenabende finden um 19.00 Uhr, im Clubzimmer der Gaststätte „Schinken – Poppe“, Wegesende 20 in Bremen (Ansgaritor) statt.

05.02.15	Gruppenabend
05.03.15	Gruppenabend
02.04.15	Gruppenabend
Ansprechpartner für Bremen	Arthur Roselius, Baltrumer Str. 18, 27755 Delmenhorst, Tel. 04221.201 59, E-Mail aroselius@t-online.de
Gruppenleitung	Roland Oehme, Schindlerweg 14, 09125 Chemnitz Tel. 0371.560 78 08, E-Mail briggitte.oehme@googlemail.com

Kanugruppe

Die Kanugruppe steht den Mitgliedern des Bremer Alpenvereins und denen, die es werden wollen, offen. Gerade an Anfänger richten sich unsere Ausbildungsangebote. So finden Sie in kürzester Zeit Spaß an diesem erlebnisreichen und familienfreundlichen Freizeitsport auf dem Wasser. Erfahrenere Paddler können dann mit eigenem oder einem Leihboot an unseren Tages- und Wochenendfahrten teilnehmen. Speziell an Familien ohne Erfahrung richten sich in diesem Jahr unsere beiden Familienwochenenden an der Hamme.

Die Kanugruppe des DAV Bremen e.V. bietet auch 2015 wieder einen bunten Mix an Aktivitäten auf dem Wasser an: besonders die Kanukurse richten sich an Neueinsteiger. Wer bereits erste Erfahrungen im Kajak gesammelt hat oder längst zu den alten Hasen zählt, nimmt an den Tages- und Wochenendfahrten teil. Wem es an einem geeigneten Boot fehlt, fragt rechtzeitig an. Meistens können wir mit einem Boot aushelfen.

Kanuschulung

Unter dem Begriff „Kanu“ verbergen sich die beiden Bootsgattungen „Kajak“ – mit dem Doppelpaddel gefahren und „Canadier“, vorwärts bewegt mit dem Stechpaddel. Unsere Kursangebote richten sich an alle, die gerne in einer oder beiden Bootsklassen fahren möchten, aber noch keine Erfahrung haben. Mit viel Spaß und unter fachkundiger Anleitung sollen in den Kursen die grundlegenden Techniken für die sichere Fahrt erlernt werden. Boote und Ausrüstung für die Kurse werden gestellt. Alle Veranstaltungen für Schwimmer ab 10 Jahre. (Alle Kurse finden in Kooperation mit Natursport Bremen e.V., einem vom Deutschen Kanu-Verband anerkannten Ausbilder, statt.)

Tages- und Mehrtagesfahrten	Anmeldeschluss, wenn nicht anders angegeben: 1 Woche vorher A: für Anfänger mit keinen oder geringen Kenntnissen geeignet F: für Fortgeschrittene mit guten Kenntnissen und guter Kondition geeignet
------------------------------------	--

Termine werden rechtzeitig auf der Website und in Bremen-Alpin bekanntgemacht.

Gruppenleitung	Andreas Matzner, Halmstraße 33a, 28717 Bremen, Tel. 0421.63 02 10, E-Mail: kanu@alpenverein-bremen.de
-----------------------	---

Klettergruppe

Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen wir uns um 20:00 Uhr zum Informationsaustausch und um gemeinsame Aktivitäten abzusprechen. Auch Anfänger sind herzlich willkommen!

Gruppenabende

07.01.15	Gruppenessen. Ort wird noch festgelegt.
04.02.15	Thomas Musch, Mühlenstr. 30, Stuhr, Telefon 0421.89 49 76
04.03.15	Hanni Schmiege, Schumannstr. 15, Bremen Telefon 0421.21 04 29
Gruppenleitung	Rainer Mahlstedt, Telefon 0421.89 54 07 priv. / 0421.80 06 90 gesch. Torsten Möllenberg, Telefon 0421.467 62 14 Ute Sonnekalb, Telefon 0421.7 83 92

Sportklettern

Ansprechpartner Horst Walter, Hoher-Meißner-Weg 6, Telefon 0421.48 13 63

Wanderungen

Wir treffen uns jeweils nach telefonischer Vereinbarung.

10.01.15	Bremen und Umgebung (mit Jahresrückblick) Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 03.01.15
31.01.15	Ganderkesee
14.02.15	Debstedt
21.03.15	Aller
11.04.15	Wiehengebirge-Kalkriese
Leitung:	Mannfred Behrens, Huxfelder Damm 37, 28879 Grasberg, Tel. 04208.1250

Radwandergruppe

Ansprechpartner Rainer Gnirke, Tel. 0179 . 9 01 78 69, rainer.gnirke@alpenverein-bremen.de
Vertretung: Ursula Ruehle, E-Mail: ruehle.ursula@t-online.de

Termine Unsere Termine für das Jahr 2015 werden erst bei unserer Jahresversammlung am 28.11.14 aufgestellt. Sie sind auf der Homepage des DAV Bremen unter www.alpenverein-bremen.de einsehbar.

Hallensport

Regelmäßige Termine (außer in den Ferien)

**Montags
18.00 bis 20.00 Uhr** Gymnastik und Volleyball für Senioren 50plus, in der Turnhalle
„Schule an der Gete“, An der Gete 103, 28211 Bremen
Leitung: Peter Schultzen, Telefon 0421 . 40 22 92

**Montags
20.00 bis 22.00 Uhr** Volleyball für Leute ab 30, in der Turnhalle
„Schule an der Gete“, An der Gete 103, 28211 Bremen
Leitung: Martin und Meike Sauer, Telefon 0421 . 40 30 82,
E-Mail sauer.hb@web.de

Gruppenleitung: Hans Rudolf (Peter) Schultzen, Schaffhauser Straße 29, 28325 Bremen
Telefon und Fax 0421 . 40 22 92, E-Mail peter.schultzen@t-online.de

Wandergruppe Delmenhorst

Termine Hinweis: Anmeldungen für die Wanderung bitte bis zum angegebenen Termin bei dem jeweiligen Wanderführer.

11.01.15 Tageswanderung „Entlang der Hunte“. Wanderstrecke etwa 19 km.
Treffpunkt: 8.15 Uhr im Bahnhof Delmenhorst. Mit der Gruppenkarte fahren wir zunächst nach Wildeshausen. Dort beginnt die Wanderung entlang der Hunte nach Dötlingen. Nach Umrundung des „Huntepads“ ist in Dötlingen eine Mittagseinkehr im Lopshof vorgesehen. Am Nachmittag geht es auf der anderen Hunte-Seite nach Wildeshausen zurück. Anmeldung bei: Horst Döge, Tel. 04221.70 173 bis zum 07.01.15.

14.01.15 Wandern und Kultur – Besuch der Kunstschau in Lilienthal, Trupe 6 „Paradies auf der Kurischen Nehrung“. Über 100 ausgestellte Gemälde und Dokumente aus der Künstlerkolonie Nidden geben Zeugnis von den großen künstlerischen Leistungen von Malern wie Lovis Corinth, Karl Schmidt-Rottluff, Max Pechstein. Treffen 13.00 Uhr am Bahnhof Delmenhorst. Wir fahren zum Hauptbahnhof Bremen, von dort weiter mit der Linie 4 direkt bis Trupe (Gruppenticket). Nach Museumsbesuch Kaffeetrinken im Kunstmuseum. Anmeldung bei: Fritz und Hilde Christoffers, Tel. 04221.81 065 bis zum 12.01.2015.

24.01.15 Halbtagswanderung „Rund um das NSG Lachmöwenkolonie Stelle“. Wanderstrecke etwa 11 km. Treffpunkt: 12:30 Uhr auf dem Parkplatz am Gut Hasport. Nach Ende der Wanderung ist eine Einkehr bei Kaffee/Tee und Kuchen vorgesehen. Anmeldung bei: Tilo Böttcher, Tel. 04221.92 55 74 bis zum 21.01.2015.

27.01.15 Vortragsabend um 19.30 Uhr in der AWO – Cramerstraße 193. Gezeigt wird eine Diashow von Horst Döge „Unser Wanderjahr 2014“ – ein unterhaltsamer Rückblick auf alle Veranstaltungen der Wandergruppe.

08.02.15 Wir fahren in Fahrgemeinschaften in die Nähe von Groß Hollwedel und beginnen dort unsere Tageswanderung, die uns nach Harpstedt und zurück führt. Wanderstrecke etwa 18 km. Treffpunkt: 8:30 Uhr auf dem Hans-Böckler-Platz. Mitfahrt im PKW: 3,50 €. Mittagseinkehr im Restaurant „Charisma“ in Harpstedt. Anmeldung bei: Tilo Böttcher, Tel. 04221.92 55 74 bis zum 04.02.2015.

21.02.15 Kurzwanderung in Ganderkesee durch die Ortsteile Elmelo, Almsloh, Brüning. Wanderstrecke etwa 11 km. Mitfahrt im Pkw: 2,50 €. Treffpunkt: 12.30 Uhr auf dem Parkplatz Graftwiesen. In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Ganderkesee, Ortszentrum. Nach Ende der Wanderung ist dort eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen vorgesehen. Anmeldung bei: Fritz und Hilde Christoffers, Tel. 04221.81 065 bis zum 19.02.2015.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Rufen Sie uns an: Telefon **0421 . 7 24 84**
oder schreiben eine E-Mail an: geschaeftsstelle@dav-bremen.de

- 24.02.15** Vortragsabend um 19.30 Uhr in der AWO – Cramerstraße 193. Gezeigt wird eine Diashow von Birgit und Tilo Böttcher „Wanderungen auf den Kanalinseln Guernsey, Jersey, Sark und Herm“.
- 01.03.15** Tageswanderung „Von Moorbek nach Dötlingen und zurück“. Wanderstrecke etwa 19 km. Treffpunkt: 8.30 Uhr auf dem Hans-Böckler-Platz. Mitfahrt im PKW: 3,50 €. Eine Mittagseinkehr im Restaurant Schützenhof in Dötlingen ist vorgesehen. Anmeldung bei: Joachim Meissner, Tel. 04221. 24 017 bis zum 27.02.15
- 15.03.15** „Kohlwanderung“. Wanderstrecke etwa 11 km. Treffpunkt: 9.00 Uhr auf dem Hans-Böckler-Platz. In Fahrgemeinschaften geht es zunächst zum Parkplatz „Gut Varrel“. Mitfahrt im PKW: 1,50 €. Dort beginnt die Tour entlang der Varreler Bäke zu unserem Gasthof. Nach einem gemeinsamen Kohlessen wandern wir durch Huchting nach Varrel zurück. Anmeldung bei: Horst Döge, Tel. 04221.70 173 bis zum 08.03.15
- 28.03.15** Halbtagswanderung „Im Hombachtal“. Wanderstrecke etwa 10 km. Treffpunkt: 12.30 Uhr auf den Parkplatz Graftwiesen. In Fahrgemeinschaften geht es nach Kastendiek. Mitfahrt im PKW: 3,50 €. Einkehr zu Kaffee und Kuchen im Restaurant „Altes Rasthaus“. Anmeldung bei: Joachim Meissner, Tel. 04221. 24 017 bis zum 26.03.15
- 31.03.15** Vortragsabend um 19.30 Uhr in der AWO – Cramerstraße 193. Gezeigt wird eine Videoshow von Fritz und Hilde Christoffers „Rundreise durch die Schweiz“. Eine Entdeckungstour per Bus, mit dem Glacier Express und der Gornergratbahn.
- Vorschau:** Wanderwochenende in Grömitz an der Ostsee vom 08.05.2015 bis zum 10.05.2015. Nur noch Warteliste. Informationen bei Christa und Horst Wessel, Tel. 04221. 24 151.
- Gruppenleitung:** Lieselotte und Horst Döge, Samlandstraße 17, 27751 Delmenhorst Tel. 04221. 7 01 73, E-Mail horst.doege@ewetel.net

In eigener Sache

Wir bitten dringend um pünktliche Ablieferung (**nächster Termin 10.02.2015**) Ihrer Beiträge, Terminmitteilungen und Berichte für das Bremen Alpin oder mindestens um eine Absprache (Telefon 0421. 3 50 63 16), damit wir entsprechend planen können. Es besteht sonst keine Gewähr, dass Ihr Beitrag gedruckt wird.

Senden Sie Ihre Beiträge an E-Mail redaktion@alpenverein-bremen.de. Auch Bilder können auf diese Weise transferiert werden. Sie sollten im TIF-Format oder JPG-Format mit einer Auflösung von 300 dpi in Originalgröße sein.

Ihr Redaktionsteam

Jahresbeiträge

		ab 01.01.	ab 01.09.*
A-Mitglieder	Vollmitglieder ab 25. Geburtstag	69,00 €	39,00 €
B-Mitglieder	Ehepartner/Lebenspartner Senioren ab 70. Geburtstag (auf Antrag)	39,00 €	24,00 €
B-Mitglieder schwerbehindert		39,00 €	24,00 €
C-Mitglieder	Vollmitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion des DAV angehören	29,00 €	19,00 €
D-JuniorInnen	ab 18. und bis 25. Geburtstag	39,00 €	24,00 €
K/J	Kinder und Jugendliche bis 18. Geburtstag	19,00 €	12,00 €
K/J	Kinder und Jugendliche bis 17. Geburtstag im Familienbeitrag bzw. von alleinerziehenden Mitgliedern (auf Antrag)	0,00 €	0,00 €
K/J schwerbehindert		0,00 €	0,00 €
Familie	Familien oder Lebenspartnergemeinschaften, bei denen beide derselben Sektion als A- oder B-Mitglied angehören und deren Kinder bis 18 Jahren	108,00 €	63,00 €
Aufnahmegebühr	Für A-Mitglieder bei der Aufnahme in den DAV Für B- und C-Mitglieder**	20,00 € 10,00 €	20,00 € 10,00 €

* Jahresbeiträge bei Eintritt ab 01.09. für das Eintrittsjahr.

** neu ab 01.01.2015

Gemäß § 6 unserer Satzung (Mitgliederpflichten) ist jedes Mitglied gehalten, den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres zu entrichten.

Kündigungen sind zum 30. September des lfd. Jahres mit Wirkung ab dem folgenden Jahr möglich. Senden Sie diese bitte per Post an die Geschäftsstelle. Kündigungen per E-Mail sind nicht wirksam.

Mitgliedsausweise erhalten Sie auch bei: **Quo Vadis**, Bgm-Smidt-Str. 43
Unterwegs, Domshof 4
RAS-Klettershop KG, Beim Handelsmuseum 5



Bremer Hütte (Stubai, geöffnet von Mitte Juni bis Ende September, je nach Wetterlage)

Bremer Hütte, Telefon 0043(0) . 664 . 272 80 71 (Hütte und Tal)
 Hüttenwirt: Anni und Georg Seger, A-6150 Steinach, Mauern 66,
Online Buchung: E-Mail office@bremerhuette.at

Tarife für AV-Mitglieder	Zimmerlager	Matratzenlager	Notlager
Erwachsene	18,00 €	12,00 €	6,00 €
Erwachsene (18. – 25. Geb.)	18,00 €	10,00 €	6,00 €
Jugendliche (6. – 18. Geb.)	8,00 €	6,00 €	4,00 €
Kinder (bis 6. Geb.)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Tarife für Nichtmitglieder	Zimmerlager	Matratzenlager	Notlager
Erwachsene	28,00 €	22,00 €	12,00 €
Erwachsene (18. – 25. Geb.)	28,00 €	22,00 €	6,00 €
Jugendliche (6. – 18. Geb.)	16,00 €	12,00 €	4,00 €
Kinder (bis 6. Geb.)	6,00 €	4,00 €	2,00 €

Für alle Tagesgäste wird ein Umweltbeitrag in Höhe von 0,50 Euro erhoben.

Nauderer Hütte (Öztaler Alpen, ganzjährig belegbar)

Hüttenbetreuer: Karl Klinec, A-6543 Nauders 255, Alte Straße 255
 (gegenüber Schloss Naudersberg), Telefon 00 43. 5473. 8 76 81,
Hüttenbuchung online: www.alpenverein-bremen.de

Tarife	AV-Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	10,00 €	20,00 €
Erwachsene (19. – 25. Geb.)	6,00 €	12,00 €
Jugendliche (6. – 18. Geb.)	5,00 €	10,00 €
Kinder (bis 6. Geb.)	0,00 €	4,00 €

Kreuzbachhütte (Harz)

Adresse: Clausthal-Zellerfeld, Silbernaal 3
 Hüttenbetreuer: Karsten Lindner, Am Sanickel 2, 38705 Wildemann, Telefon 05323 . 98 70 66
 E-Mail karsten.lindner@gmx.de. Buchung und Belegung über die Geschäftsstelle in Bremen.
 Abholung des Schlüssels beim Hüttenbetreuer.
Online Buchung: www.alpenverein-bremen.de

Einzeltarife	Mitglieder	Nichtmitglieder
AV-Mitglieder	8,00 €	13,00 €
AV-Mitglieder (18 bis 25 Jahre)	7,50 €	12,00 €
AV-Mitglieder (6 bis 18 Jahre)	6,50 €	10,00 €
AV-Mitglieder (bis 6 Jahre)	0,00 €	0,00 €

Tarife für das gesamte Haus	
	200,00 € / Tag für Mitglieder
	240,00 € / Tag für Nichtmitglieder
	Endreinigung 70,00 € (kann nach Absprache mit Karsten Lindner auch selbst übernommen werden),
	Kautions 200,00 €

Versicherungen (für alpine Unternehmungen der DAV-Mitglieder)

Alpiner Sicherheits-Service des DAV, Beratung und Meldung bei Unfall, Haftpflicht (weltweit),
 Telefon + 49 . 896 . 2 42 43 93 rund um die Uhr. Schadensformulare unter www.alpenverein.de,
 Stichwort: Versicherungen.
 Sektionsveranstaltungen (ausgeschriebene Wanderungen, Touren, Ausbildungskurse,
 Gruppenfahrten usw.) sind außerdem versichert bei der ARAG.

Hütten Online Buchung:
www.alpenverein-bremen.de

Für Fragen und Hilfestellung steht
 unsere Geschäftsstelle selbstverständlich
 zur Verfügung.

Alpenverein Bremen

Anschrift Altenwall 24, 28195 Bremen
Öffnungszeiten Geschäftsstelle Di. 15.00 – 19.00 Uhr, Do. 15.00 – 18.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr, Gunda Lehmann
 0421 . 7 24 84
Öffnungszeiten Bücherei Di. 15.00 – 19.00 Uhr, Do. 15.00 – 18.00 Uhr, Iris Hopmann
Telefon 0421 . 7 24 84
Telefax 0421 . 7 90 87 45
Homepage www.alpenverein-bremen.de
E-Mail geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de
Spendenkonto Bankhaus Neelmeyer (BLZ 290 200 00, Konto 1000 630 366)
 BIC: NEELDE22, IBAN: DE2229 020000 1000630366

Vorstand

1. Vorsitzender	Ronald Hillebrand	ronald.hillebrand@alpenverein-bremen.de
2. Vorsitzender	Dr. Manfred Gangkofer	manfred.gangkofer@alpenverein-bremen.de
3. Vorsitzender	Eilhard Janssen	eilhard.janssen@alpenverein-bremen.de
Schatzmeister	Klaus Wekerle	klaus.wekerle@alpenverein-bremen.de
Jugendvertreter	Stefan Bünger	stefan.buenger@alpenverein-bremen.de
Schriftführerin	n.n.	
Hüttenwart Bremer Hütte	Reinhard Pridat	reinhard.pridat@alpenverein-bremen.de
Hüttenwart Kreuzbachhütte	nicht besetzt	
Ausbildung und Touren	Volker Klein	volker.klein@alpenverein-bremen.de
Beauftragter für Klettersport	Georg Schmitz	georg.schmitz@alpenverein-bremen.de
Vorträge	Iris Hopmann	iris.hopmann@alpenverein-bremen.de

Impressum

Verleger und Herausgeber Deutscher Alpenverein Sektion Bremen e.V.
Redaktionsteam Eilhard Janssen, Anke Mirsch
 E-Mail redaktion@alpenverein-bremen.de
 Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Mit vollem Namen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung und des Vorstandes dar. Die Redaktion behält sich vor, die Texte redaktionell zu bearbeiten und zu kürzen.
 Siehe Anschrift der Geschäftsstelle
 3000 Exemplare
 Im Mitgliedsbeitrag enthalten
 Blick von der Vernaghütte
 info@ifuhrmann.de

Anzeigen
Auflage
Bezugspreis
Titelfoto
Layout-Umsetzung

Redaktionsschluss für das nächste Bremen Alpin ist der 10. Februar 2015.



Neue Winterbekleidung

Wasserdicht: z.B. robuste, gut ausgestattete eVent-Jacke, sehr atmungsaktiv, „Mountain Dru“ - € 369,95

Warm z.B. Polartac Alpha!, Extrem atmungsaktiv, perfekt für Touren, Strata Hoodie € 199,95

Kuschelig Daunenwesten/-jacken von ME, Rab und Mammut

Accessoires: Warmes für Kopf und Hände ...



Sektionsmitglieder bekommen gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises 5% Rabatt
 (reduzierte Ware, GPS und Bücher ausgenommen)

Angebote Bergsport:

Mammut Klettersteigset TEC STEP RSV:
 statt 94,95 nur **74,95**

Edelrid Einfachseil EAGLE 9,8 (70m), vollimprägn.
 statt 220,00 nur **149,95**

Scarpa Kletterschuhe „FEROCE“
 statt 134,95 nur **99,95**

Black Diamond CAMALOT-SET (6 St.: 0.4 bis 3.0)
 statt 414,40 nur **379,95**

(solange Vorrat)

Neu: Gutscheinshop unter www.quovadis-hb.de



Outdoor und Bergsport in Bremen

Bürgermeister-Smidt-Str. 43 - 28195 Bremen - Tel. 0421.14778 - Fax 0421.14995 - info@quovadis-hb.de - www.quovadis-hb.de

Outdoor Trekking Bergsport Freizeit



<http://mobil.unterwegs.biz>



Unterwegs

Spezialist für Reiseausrüstung

www.unterwegs.biz



Trekking und mehr

Der servicestarke Vollausstatter mit individueller Markenvielfalt
Domshof 14-15 · Tel. 0421 3365523 · info.hb@unterwegs.biz

Das Outlet

Ständig reduzierte Markenartikel! · Violenstr. 43 · Tel. 0421 2442100

Unterwegs Orange

Der etwas "andere" Outdoor-Shop...

Carl-Ronning-Straße 2 · Tel. 0421 1604642 · orange.hb@unterwegs.biz